

OVV mahnt Wertedebatte an

Bei seinem Vogtland Besuch machte Michael Kretschmer auch in der Behindertenwerkstatt in Oelsnitz Station – und bekam Hausaufgaben.

VON TINO BEYER

OELSNITZ – Grundsätzliches wolle sie ansprechen, sagte Nicol Georgi, Geschäftsführerin des Obervogtländischen Vereins (OVV) für Innere Mission Marienstift, beim Besuch von Michael Kretschmer. „Wir sind an vielen Stellen damit konfrontiert, wo die Gesellschaft nicht mehr hält.“ Grundwerte seien ins

Nicol Georgi
Geschäftsführerin
Obervogtländischer
Verein für Innere Mis-
sion Marienstift

FOTO: CHRISTIAN SCHUBERT



Schwimmen geraten. Und eine Gesellschaft, die keine gemeinsamen Grundwerte habe, könne auch weniger gemeinsame Antworten geben – etwa im Bereich der Bildung, der Pflege, beim Thema Flüchtlinge, zählte Georgi auf. Sie bat Michael Kretschmer deshalb, eine Wertedebatte zu führen, Werte zu definieren – und dann Antworten zu geben.

Konkret benannt wurde von Georgi das Thema Gender-Mainstreaming, also die Annahme, dass es keine angeborenen Unterschiede zwi-

schen den Geschlechtern gibt – was der christliche Sozialträger anders sieht. Georgi: „Es ist wichtig, sich über das biologische Geschlecht zu identifizieren.“ Es schmerze den OVV, diese Diskussion zu führen, weil etwa Lehrpläne davon berührt werden. Kretschmer wirkte ob des Themas überrascht, bot jedoch an, sich damit zu beschäftigen. „Wenn sie Beispiele haben aus den Lehrplänen und meinen, da passiert etwas Ungutes, schicken sie mir etwas.“ Eine Bibel und einen getöpterten Elefanten (dicke Haut, sensible Füße) gab es für Michael Kretschmer als Geschenk.

Der OVV beschäftigt 340 Mitarbeiter, darunter 125 im Bereich Pflege, 70 in der Behindertenhilfe und 51 an Schulen. Lehrer werden dabei weiter gesucht.



Michael Kretschmer (CDU) bei seinem Besuch in der Behindertenwerkstatt in Oelsnitz.

FOTO: CHRISTIAN SCHUBERT

FP, 2.3.18